

Bündner Reallehrerverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **49 (1989-1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bündner Reallehrerverein

30. Jahresversammlung vom 14. Juni 1989



Die diesjährige Generalversammlung der Bündner Reallehrerinnen und Reallehrer fand in Menzingen ZG statt. Am Vormittag wurde mit dem Besuch der Strafanstalt Bostadel ein Einblick in den heutigen modernen Strafvollzug gegeben. – Die Versammlung nach dem Mittagessen stand im Zeichen des Präsidentenwechsels. Der scheidende Präsident, *Valentin Guler*, präsentierte seinen letzten Jahresbericht. In sechs Sitzungen behandelte der Vorstand die Vereinsgeschäfte. Schwerpunkte der Jahresarbeit bildeten die Neukonstituierung der Lehrplankommission, die Einsetzung der Arbeitsgruppe für den Übertritt in die Sekundarschule, die Organisation der Tagung der Konferenz Schweizer Oberstufenlehrer (KSO) in Maienfeld und die Vernehmlassung zum Konzept «Lehrer Schweiz» (LCH).

Dank an Valentin Guler, Chur

Acht Jahre hatte Valentin Guler das Präsidium des Bündner Reallehrervereins inne. Mit überaus grossem Engagement setzte er sich in dieser Zeit für die Anerkennung, Förderung und Wertschätzung der Schüler und Lehrer unserer Stufe ein. Die Wanderaus-

stellung «*Realschule bietet Chancen*», die Präsentation der Bündner Realschule mittels einer Diaschau, der erfolgreiche Einsatz zugunsten der verbesserten Lohneinstufung der Reallehrer gehen auf Initiative Valentin Gulers zurück. Dafür und für die vielen weiteren Tätigkeiten für die Bündner Realschule sei Valentin Guler von ganzem Herzen gedankt.



FLORA UND FAUNA
IM RAUME DES SCHWEIZ.
NATIONALPARKES
VORTRÄGE MIT VORFÜHRUN-
GEN VON DIAS UND FILMEN
ROMEDI REINALTER 7525 S-CHANF
ENGADIN TEL. 082 7 15 59



Der scheidende Präsident des Bündner Reallehrervereins, Valentin Guler (rechts), überreicht sein Amt an Beda Müller. (Bild: H.J. Riedi)

Erste Frau im Vorstand BRV

Es kommt beinahe einem historischen Ereignis gleich, dass mit *Beatrice Hafner*, La Punt, die erste Frau im Vorstand des Bündner Reallehrervereins Einsitz nimmt. Sie ersetzt *Reto Manatschal*, Sta. Maria, der ebenfalls aus dem Vorstand ausgetreten ist. Reto betreute während seiner zwölfjährigen Vorstandstätigkeit die Vereinskasse. Auch ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für seine grosse Arbeit.

Neuer Präsident des Reallehrervereins

Die Generalversammlung des Bündner Reallehrervereins wählte *Beda Müller*, Chur, zu ihrem neuen Präsidenten. Der Neugewählte ist verheiratet, Vater von drei Kindern und steht seit 1979 im Dienste der Realschule Chur. Seine Adresse: Beda Müller, Tittwiesenstrasse 42, 7000 Chur, Telefon 081 24 85 02.

KSO-Präsidentenkonferenz

Der neue Präsident des Reallehrervereins Graubünden nahm am 13. September 1989 an der Präsidentenkonferenz Schweizerischer Oberstufenlehrer KSO teil. Sie beschloss, dem neuen Dachverband «Lehrer Schweiz» LCH beizutreten. Man war allgemein überzeugt, dass die Strukturen von LCH bedeutende Vorteile für die Lehrer bringen. Mit diesem grossen gesamtschweizerischen Verband kann vermehrt auch agiert und nicht nur reagiert werden.

Beda Müller